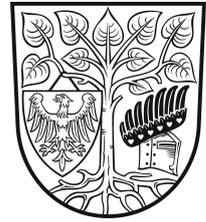


LIEBENWALDE

STADT AM FINOWKANAL
- DER BÜRGERMEISTER -



FREIENHAGEN - HAMMER - KREUZBRUCH - LIEBENTHAL - LIEBENWALDE – NEUHOLLAND

Beschlussvorlage

BV/0039/2024

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Hauptausschuss		19.11.2024
Stadtverordnetenversammlung		12.12.2024

Einreicher: Lehmann, Jörn
vorgelegt von: **Bürgermeister**

Betreff: Beschluss über die Mitgliedschaft im Städte- und Gemeindebund Brandenburg e.V.

Sachverhalt:

Im Zuge der Einführung der Finanzausgleichsumlage im Land Brandenburg und der ablehnenden Haltung des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg der Stadt Liebenwalde gegenüber durch die seinerzeit handelnden Personen im Verband hatte die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Liebenwalde den Austritt beschlossen und vollzogen. Die Mitgliedschaft endete zum 31.12.2015. Liebenwalde ist aktuell die einzige amtsfreie Stadt, die nicht Mitglied der Organisation ist.

Seit 2018 ist Jens Graf Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes. Er wirbt dafür, dass Liebenwalde wieder in den Bund eintritt. Herr Graf steht der Finanzausgleichsumlage auch deutlich differenzierter gegenüber als sein Vorgänger.

Der Einreicher hält es aufgrund der politischen Gegebenheiten im Land Brandenburg für angezeigt, dem Bund wieder beizutreten. Insbesondere die Teilhabe an Informationen auf landespolitischer Ebene und die Vertretung der Kommune in den entsprechenden Gremien sprechen dafür.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Liebenwalde beschließt, dem Städte- und Gemeindebund Brandenburg e.V. ab dem Jahr 2025 beizutreten.

Finanzielle Auswirkungen:

Mitgliedsbeitrag von ca. 3.200,- € im Jahr

Anlagen:

Liebenwalde, 07.11.2024

gez. J. Lehmann

Bürgermeister